

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0016/2014**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	04.02.2014	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans für Nordrhein-Westfalen - Stellungnahme der Stadt Bergisch Gladbach**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann (ASSG) nimmt den Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP) zur Kenntnis. Der Entwurf enthält sinnvolle Aktualisierungen und Strategien, löst jedoch auch grundlegende Kritik aus. Insbesondere die Ziele und Grundsätze zur Reduzierung der Freirauminanspruchnahme sowie der Siedlungsentwicklung schränken den Gestaltungsraum der Kommunen unangemessen ein. Die nachhaltige Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen, die in Bergisch Gladbach mit oberster Priorität umgesetzt wird, obliegt im Zuge der kommunalen Planungshoheit der Verantwortung der Kommunen.
2. Die in der Anlage aufgeführte Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans der Verwaltung wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen fristgerecht zuzuleiten.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

Die Landesregierung hat am 25. Juni 2013 den Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans NRW (LEP) gebilligt und das zu seiner Aufstellung erforderliche Beteiligungsverfahren beschlossen (§ 17 Landesplanungsgesetz NRW i.V. mit §§ 7 und 8 Raumordnungsgesetz). Das Verfahren soll Mitte 2014 abgeschlossen werden. Der LEP wird dann gemäß § 17 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes NRW von der Landesregierung mit Zustimmung des Landtags als Rechtsverordnung beschlossen. Die Staatskanzlei hat die Beteiligungsfrist auf den 28. Februar 2014 festgesetzt. Die wesentlichen, für Bergisch Gladbach relevanten Änderungen des neuen LEP wurden bereits in der Vorlage 0573/2013 erläutert und in der Sitzung des ASSG am 21. November 2013 diskutiert.

Die Stellungnahme im Anhang wurde federführend von der Stabstelle Stadtentwicklung | Kommunale Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Anregungen und Bedenken der Fachbereiche verfasst.

Hinweis: Die zitierten Stellungnahmen der übergeordneten Gebietskörperschaften, der kommunalen Spitzenverbände sowie der regionalen Kooperation Region Köln/Bonn e.V. werden per Email an die Fraktionsvorsitzenden geschickt.

Anlage 1: Stellungnahme der Stadt Bergisch Gladbach